

Das Gemälde, das im Zentrum der Liebesgeschichte steht



Frida Kahlo, *Erinnerung oder Das Herz*, 1937  
Öl auf Metall, 40 x 28 cm

*Ein kleinformatisches Bild:*

Ein riesiges, anatomisch herausgetrenntes menschliches Herz liegt am Strand, das Blut schießt in Strömen aus den gekappten Arterien ins Meer und in eine wüstenähnliche Landschaft, die an den Hintergrund der *Mona Lisa* erinnert. In der Mitte des Bildes, vor einem blauen, von düsteren Wolken durchzogenen Himmel, steht eine Frau, die wie Frida Kahlo aussieht. Ihr Gesicht ist tränenüberströmt. Ihre leere linke Brust wird von einem goldenen Metallstab durchbohrt, an dessen Enden winzige Engel sitzen wie auf einer Wippe. Die Frau hat keine Hände, einer ihrer Füße sieht aus wie ein Boot und steht im anbrandenden Meer. Zu beiden Seiten der Figur hängen rote Fäden mit Kleiderbügeln herab. Am linken hängt eine Schuluniform, aus der sich ein nackter Arm zur zentralen Figur ausstreckt, am rechten ein traditionelles mexikanisches Kleid. Der einzelne rechte Arm, der aus dem Kleid herausragt, hat sich bei Frida untergehakt.

Mit dieser rätselhaften Selbstdarstellung, in der Blut und Tränen in Strömen fließen, lässt Frida Kahlo ihren jungen Liebhaber Michel Petitjean ratlos in Paris zurück. Auf die Briefe, die er ihr nach ihrer Abreise nach Mexiko schreibt, antwortet sie nicht mehr.